



**TIERSCHUTZVEREIN
WINTERTHUR UND UMGEBUNG**

Sektion des Schweizer Tierschutz STS

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Winterthur und Umgebung

**Dienstag, 28. Mai 2019, 18.00 - 18.40 Uhr,
Seniorenzentrum Wiesengrund, Winterthur**

Vorsitz	Maja Rhyner, Präsidentin
Anwesend	27 Mitglieder und drei Gäste (siehe separate Präsenzliste)
Stimmzählerin	Alice Thalmann, Winterthur
Protokoll	Thuri Bänziger, Aktuar

Zu Beginn der heutigen Mitgliederversammlung begrüsst Maja Rhyner alle Vereinsmitglieder und Gäste. Sie dankt für die erhaltenen Entschuldigungen.

Eine Änderung der Traktandenliste wird von den Anwesenden nicht verlangt. Der Vorstand beantragt als zusätzliches Traktandum die Ergänzungswahlen in den Vorstand.

Alle relevanten Informationen zur heutigen Versammlung sind in den Tierischen News 2019-1 vom April 2019 publiziert.

Anträge von den Mitgliedern sind keine eingegangen.

1. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Mai 2018 wurde mit den Tierischen News an alle Mitglieder versandt und liegt zudem heute auf. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Die teils aufwändige Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr war wiederum stark geprägt durch den seit Jahren geplanten Bau eines Tierschutzbetriebes in der Liegenschaft Grundstein 1 in Gundetswil (Gemeinde Wiesendangen) sowie dem Umbau des Garagengebäudes zu einem Notfallbetrieb. Mit dessen Inbetriebnahme im Sommer 2019 und der im Juni 2018 eröffneten Igelstation von Erika Heller kann sich der Tierschutzverein nun vermehrt seinem eigentlichen Zweck widmen.

Der TSV ist weiterhin auf die tatkräftige finanzielle und ideelle Unterstützung der Vereinsmitglieder und aller Tierfreunde angewiesen. Maja Rhyner dankt allen Mitarbeitenden, den vielen Freiwilligen, den Adlaten sowie dem Vorstand für das grosse Engagement und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Für weitere Details wird auf den ausführlichen Bericht der Präsidentin in den Tierischen News verwiesen.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird von der Mitgliederversammlung mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnung 2018 mit Revisorenbericht sowie Entlastung des Vorstandes

Die von Chantal Schoch per 31. Dezember 2018 erstellte und von der Revisionsstelle am 15. März 2019 geprüfte Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 89 706.47 und Ausgaben von CHF 147 548.87 mit einem Rückschlag von CHF 57 842.40 ab. Mit Einbezug der ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der Liegenschaftenrechnung resultiert ein Rückschlag in der Gesamtrechnung von CHF 63 639.52. Das Eigenkapital (Vereinsvermögen) des TSV reduziert sich damit auf CHF 1 523 684.85. Die von den Revisoren geprüfte Erfolgsrechnung und die Bilanz sind in den Tierischen News detailliert abgedruckt.

Die Jahresrechnung 2018 und der Bericht der Kontrollstelle werden einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet. Die fachkundige Arbeit der Kassierin sowie der beiden Revisoren wird bestens verdankt.

4. Projekt Tierschutzbetrieb - Information

In den Tierischen News wurde regelmässig über den Stand des Baubewilligungsverfahrens für den Tierschutzbetrieb im Grundstein informiert. Am 15. April 2019 ist ein für uns sehr erfreulicher Entscheid des Baurekursgerichtes 4 des Kantons Zürich eingegangen. Die Rekursbegehren (vollständige Aufhebung der Baubewilligung) sind grösstenteils abgelehnt worden. Gutgeheissen ist nur eine Reduktion der Anzahl gehaltener Hunde. Erlaubt werden vom Baurekursgericht maximal 16 Hunde, nämlich 15 Tiere in den Boxen mit Auslauf und ein Hund in der Quarantänebox.

Leider haben nun letzte Woche noch acht (von bisher zwölf) Rekurrenten von Gundetswil eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich eingereicht. Ihr Antrag lautet immer noch auf die vollständige Aufhebung der Baubewilligung! Die Geldsuche und der Bau des Hauptgebäudes werden somit für unbestimmte Zeit verzögert.

Die endlose Geschichte bis zum Erhalt einer rechtskräftigen Baubewilligung geht somit weiter. Am 30. Juni 2016, also vor drei Jahren, haben wir das Baugesuch in Wiesendangen eingereicht! Wir lassen uns aber nicht entmutigen und warten jetzt gespannt auf den Entscheid der nächsten Instanz!

5. Igelstation - Information

Seit der Eröffnung der Igelstation im Juni 2018 wurden bis Dezember insgesamt 125 Igel aufgenommen und gepflegt. Die Betreuung der Igel ist fachlich anspruchsvoll und sehr zeitintensiv. Trotzdem hat die Betriebsaufnahme im Hauptgebäude nach unseren definierten Vorstellungen bestens geklappt. Die Präsidentin dankt den Mitarbeiterinnen und den vielen Freiwilligen für ihren grossen Einsatz.

6. Notfallbetrieb - Information

Ende Juni 2019 werden die Bauarbeiten im Garagengebäude im Grundstein abgeschlossen sein. In dieser Liegenschaft geplanten Notfallbetrieb können somit Kleintiere sowie maximal 12 Katzen aufgenommen werden. Die Gesamtkosten von rund 300 000 Franken werden

einstweilen vom TSV bevorschusst. Mit verschiedenen Spendenkampagnen sollen die Umbaukosten auf ein erträgliches Mass gesenkt werden. Aus Kostengründen wird die lange ersehnte Eröffnung nur im kleinen Rahmen gefeiert.

7. Mitgliederbeiträge 2020

Der Mitgliederversammlung wird beantragt, die nachstehenden Jahresbeiträge für das Jahr 2020 festzulegen (§ 10 der Vereinsstatuten):

<u>Art der Mitgliedschaft</u>	<u>(Beiträge in Franken)</u>
Einzelpersonen	50
Familien und Paare, die im gleichen Haushalt leben	80
juristische Personen	100
öffentlich-rechtliche Körperschaften	250

Den unveränderten Mitgliederbeiträgen wird einstimmig zugestimmt.

8. Budget 2019 - Information

Die Festsetzung des Voranschlages liegt im Kompetenzbereich des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis vom Budget für das laufende Jahr mit einem Ausgabenüberschuss von 101 200.00 Franken vor. Ohne die bereits heute bekannten Erbschaften/Legate würde ein Rückschlag von 174 200 Franken resultieren!

9. Ergänzungswahlen in den Vorstand

Gemäss § 11 der Vereinsstatuten besteht der Vorstand aus mindestens fünf Mitgliedern. Für den Rest der Amtsdauer 2017/2020 werden als zusätzliche Vorstandsmitglieder in globo gewählt:

- Elisabeth (Sissy) Frutiger, Wildberg
- Pascal Mühlebach, Winterthur

Der Vorstand besteht damit neu aus insgesamt sieben Personen.

10. Verschiedenes

- Das "Igeltelefon" ist täglich von 9 bis 11 Uhr bedient. Die Präsenzzeit für allgemeine Beratungen in Tierschutzfragen muss hingegen aus personellen Gründen eingeschränkt werden. Mailanfragen werden selbstverständlich innert nützlicher Frist beantwortet.
- Pia Keller Bruhin dankt dem Vorstand für den grossen Einsatz und die Kraft, allfällige Rückschläge wegzustecken.
- Am nun folgenden bescheidenen Apéro besteht eine gute Möglichkeit, mit Gleichgesinnten über die Anliegen des Tierschutzes zu diskutieren.

8545 Rickenbach Sulz, 9. Juni 2019

Für das Protokoll:

Thuri Bänziger, Aktuar